Riesengebirge, die Kranichwiese, bis an die größten Höhe über den Schneegruben. Löbl [illegible] vom Hauswalder gehet der Kreisträger als ein abgesonderter Berg hervor. Uebrigens weil ich in Ansehung der Aussicht und mineralogischen Beschaffenheit dieses Berges meine 1774. darüber gemachten Bemerkungen weiter nicht hinzuzusetzen, als daß der 2te ~~Theil~~ oder Nord Oestl. Theil dieses Berges gleichfalls aus Basalt bestehet, ~~wovon~~ ich durch einige Stücke, die ich mir von da ~~unten~~ holen ließ, überführet wurde. Am Fuße des Berges bald oberhalb der Ziegelscheune wenn auch dem Wege [illegible], [illegible] allerley Feuer oder Hornsteine lagen. Von hier sah Löbau sehr zierlich aus welches auf den hohen felsigten ~~Ecken~~ Westl: gehen des Löbauischen Berges liegt, an dessen beyden Ecken der Granit in großen Bänken ansteht. Von Löbau bis Königshayn sind die Felder sehr lehmig, überhaupt aber bestehet die eigentliche ~~Gegend~~ fast überall aus Granit, obwohl ~~am Gebelich~~ an der Anhöhe ~~zwischen~~ Zabelitz und Ruschhayn [illegible] ~~[illegible]~~ mitgeschiedene [illegible]artige Steinart sich fand, von welcher ich jedoch sehr ungewiß bin, ob sie sich daselbst an ihrem eigentl: Geburtsorte befindet, da ~~Ich sammelte auf dieser Reise folgende Steine~~ besonders die Gegend welche sehr steinig war, [illegible] zur Wegbesserung hingeschafft war.

Ich sammelte auf dieser Reise:

+ No. 1. Basalt vom Westlichen begründen des Löbauerberges, vom festen Felsen des Berges in NO. bis zur 50. Ellen Höhe heraus.
+ " 2. dergl: ~~[illegible]~~ etwas weiter Westl. von, wo der Berg anfängt, die Nord Seite auszumachen. mit grünl: bräunl: Beschlag [illegible]
+ " 3. dergl: welcher von dem Orte wo No. 2. her ist, ungefähr 30. Schritte Nordwärts, am Abhange des Berges, auf einem ehemaligen Steinfelde im festen Gestein zu Tage ausstehet.
+ " 4. dergl. vom festen Felsen des Berges, wo selbiger noch die Nordseite ausmacht, doch weiter von in West, als No. 2.
+ " 5. Allerley Arten von Basalt, aus einem an das ehemalige bey No. 3. erwähnte Feld, aufgeschütteten Haufen, am Westl. begründen des Löbauerberges und dessen Süd Seite
+ " 6. Basalt, woraus das Westl. Ende des Berges auf dem Süd Westl. begründen des Löbauerberges größtentheils bestehet, und woraus auch die meisten davon ~~am Westl. Abhang~~ weiter herunter am Westl. Abhange in ungeheurer Menge eingerollt liegenden Stücken bestehen.
+ " 7. Allerley Arten von Basalt von dem Nord Oestl. begründen des Löbauerberges.
+ " 8. Allerley Feuer oder Hornsteine aus einem großen Steinhaufen am Fuße des Löbauerberges oberhalb der Ziegelscheune.